

Gegendarstellung zu Raphael Hunziker und sein Film "Der Sektenboss 2"

**Raphael Hunziker und sein Film "Der Sektenboss 2"-
Antworten von Ivo Sasek auf die Fragen von Raphael
Hunziker - 5. August 2020**

Beteiligte Medienstellen: Raphael Hunziker und sein Youtube-Kanal

Erklärung zu Frage 1:

Ein oberster Grundsatz der OCG lautet: Jeder soll immer nur so viel beisteuern, wie er es im Herzen hat. Alles muss von innen her frei ausfließen. Und wir reden immer sofort miteinander, wenn irgendwo der Schuh drückt, wenn eine Überlastung oder Ungerechtigkeit einziehen will. Nun ist die OCG so aufgebaut, dass man in sehr vielen verschiedenen Kategorien mitwirken kann. Wer sich aus freien Stücken zur Verbindlichkeit meldet, wählt sich dann selber den Grad seiner Mitwirkung aus. Das geht von ehrenamtlichen Aufgaben, von temporären Reinigungsdiensten bis zur verbindlichen Mitarbeit bei Kla.TV. Ich könnte hier etwa 500 verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten nennen, mit ganz verschiedenen Belastungsgraden. Wem etwas zu viel ist, der kann jederzeit den Antrag stellen auf weniger Belastung – auch Auszeiten sind jederzeit erlaubt. Weil bei uns alles nur in der Verbindlichkeit funktioniert, muss aber auch alles geplant werden, damit Lücken geschlossen werden können. Somit gibt es einige Hundert OCG-Verbindliche, die nahezu keine Belastung gewählt haben und dann wiederum Hunderte, die sich ganz bewusst an unserem Aufklärungskampf mit Kla.TV, S&G, AZK usw. verbindlich erklärt haben. Allein in diesem 1. Halbjahr 2020 mussten wir mit diesen Kla.TV-Verbindlichen schon über 80 frontale Medienangriffe

bewältigen. Da geht es um einen geistlichen Informationskrieg und da läuft es nach denselben Prinzipien wie beim Militär. Wenn, bildlich gesprochen, durch die Medien die Bomben fallen und Millionen Menschen mit Lügenpropaganda gegen uns überzogen werden, dann löst das einen ungemeinen Schaden in den Völkern aus. Wir sehen uns dann verpflichtet, rechtzeitig Stellung zu beziehen, Gegendarstellungen zu veröffentlichen. Momentan werden wir seit etwa zwei Wochen Tag und Nacht von ganzen Hacker-Verbänden angegriffen, sodass unsere verbindlichen IT-Leute und Techniker Tag und Nacht im Einsatz sind. Es tobt ein hybrider Krieg – ein Informationskrieg! Wenn nun diese Techniker oder wer auch immer plötzlich empfinden: «Das Ganze wird mir zu viel» und dann einfach weglaufen, statt wie abgemacht darüber zu reden und den Abgang zu organisieren: Was können wir dafür? Dasselbe gilt auch für sämtliche anderen Gebiete. Wenn die Leute einfach weglaufen, anstatt das Daueringebot der Liebe anzunehmen – was können wir dagegen tun? Wenn irgendwelche Vorgesetzte Fehler machen, haben alle Verbindlichen die erklärte Möglichkeit, zur nächsten Betreuer-Instanz zu gehen, um dort darüber zu reden. Niemandem muss Unrecht widerfahren. Jeder kann jederzeit seinen Austritt erklären. Weil aber einige einfach davongelaufen sind und dadurch andere auf die Idee gebracht haben, ebenfalls einfach davonzulaufen statt zu reden, kam es zur schlimmsten Zeit zu einem Einbruch von mehreren Dutzend tragenden Säulen. Dass diese hinterlassene Mehrlast dann natürlich auf die Schultern all jener fällt, die vielleicht selber schon am Limit laufen (zum Beispiel bei der Kla.TV-Arbeit), erklärt sich von selbst. Pauschal betrachtet macht die OCG nichts Anderes als jeder verbindliche Turnverein oder Sportclub oder auch jedes Orchester, jede Band oder Sportart. Wenn man sich in einen verbindlichen Verein begibt, von dem man weiß, dass er am Wochenende seine Auftritte und Aktionen hat, dann ist es nicht rechtens, wenn man diese eingegangene Verbindlichkeit kurz vor Turnieren oder wichtigen Einsätzen einfach bricht, weil man mit seiner Familie lieber wandern geht. Kein Eiskunstläufer, kein Fußballer oder wer auch immer könnte sich so etwas leisten. Warum also die OCG angreifen, wo es doch um weit mehr als nur Spiel und Spaß oder Hobby geht? Die OCG ist ein internationales Familienhilfswerk, die schon Hunderte und Tausende kaputte Familien wieder aufgerichtet hat, die in Politik und Religion Missstände aufarbeitet, Versöhnung wirkt, die Tausende von Rehabilitanten unentgeltlich aus ihren Süchten und zerstörten Leben geführt hat. Es sterben massenhaft Menschen, weil sie mit dem Leben nicht mehr zurechtkommen. Unser Job ist daher auch mit einer Katastrophenrettung zu vergleichen, wo es immer mal wieder um Leben und Tod geht. Verbindlichkeit ist in dieser Zusammenarbeit das A und O. Aber wie gesagt, jeder kann jederzeit seinen Antrag stellen für einen Rückzug, eine temporäre oder ganze Entlastung. Nur muss es um der Teamarbeit willen besonnen und gerecht angegangen werden. Wenn Sie also fragen, was ich dagegen tue, dann kann ich nur sagen: nichts Neues. Wir haben in Dutzenden von Schulungen detailliert erläutert, dass wir immer zusammen reden und Wege suchen, wo jedes Einzelne zu seinem vollen Recht kommt. Was Sie über Lois schreiben, kann ich nur so beantworten: Lois leitet fast täglich Hunderte von Mitwirkern international. Sie ist die beste Organisatorin, die man sich irgend vorstellen kann und Hunderte von Menschen lieben sie. Ich höre täglich ihr gemeinsames Lachen, wenn sie in großen Telefonkonferenzen die neuen Läufe planen. Lois verschickt kaum eine Mail ohne beigelegte Segenswünsche und ermutigende Worte. Sie hat für fast alle ihrer Untergebenen Kosenamen. Und so wie Lois zu ihren Untergebenen ist, ist sie zu ihren Übergeordneten. Sie sagt allen klar und deutlich ihre Meinung, sie steht zu ihren Schwächen und lebt ihre Stärken aus. Täglich steht sie zu ihren Fehlern und ist eine Meisterin des Vergebens. Wenn man mit hunderten Menschen zusammenarbeitet, geschehen sehr viele Fehler. Sie hat bis zum heutigen Tag immer vollständige

Liebe bewahrt, ist nie verbittert und singt immer wieder fröhlich. Auch hier wieder: Wer nicht redet und offen kommuniziert, versündigt sich an Lois. Sie redet offen über alles und ist auf alle Seiten hin höchst konstruktiv. Und es stimmt, manchmal neigt sie dazu, zu viel auf einmal anpacken zu wollen. Darüber reden wir aber in jedem einzelnen Fall und alle wissen das auch und dürfen sie bremsen. Wir kommunizieren das sehr offen. Das offene Kommunizieren über Stärken und Schwächen wird bei uns völlig neutrisch gehandhabt. Wir verwenden stets das Bild vom Pfarrer und vom Coach: Wir gehen die Schwächen voneinander nicht wie Pfarrer an, die auf die Gewissensdrüse drücken. Wir coachen einander gegenseitig, wie man es im Sport tut. Da redet man klare Sprache, direkt, aber nie verletzend, nie demütigend oder denunzierend. Wenn jemand diese Art natürlich dann trotzdem persönlich nimmt und uns unterstellt, wir würden Menschen öffentlich demütigen – und diese Neigung haben leider die Menschen manchmal – dann können wir daran auch nichts ändern. Wir können nicht mehr, als immer nur wieder erklären, dass wir es miteinander sportlich nehmen und jede Optimierung nicht aus Druck, sondern in teammäßiger Übereinstimmung angehen.

Zu Ihrem zweiten Frageblock:

Sie bezeichnen zum Vornherein unsere Gegenstimmen als faktisch inkorrekt, als fundamentlos und daher als Lüge. Sie übersehen dabei, dass wir aus keinem zweiten Grund Gegenstimmen veröffentlichen, weil wir genau dasselbe von jenen Veröffentlichungen behaupten, denen wir eine Gegenstimme gegenüber setzen. Und in jedem einzelnen Fall, wo wir das tun, untermauern wir das Gesagte mit zahlreichen Quellen – so, wie gerade jetzt wieder im Falle der Corona-Krise. Wir lassen weltbekannteste Koryphäen aus der Neurologie, der Wissenschaft, der Medizin usw. sprechen. Menschen, die zuallererst im Gesundheitswesen, in der Politik oder im Staatswesen gedient haben. Wer sind Sie, dass Sie zum Vornherein pauschalisieren und uns solche Dinge an den Kopf werfen? Sind sie denn Gott? Würden wir unsere Aussagen nicht mit Quellen belegen und genauestens erklären, was wir falsch finden, könnte ich das verstehen. Was ich aber nicht verstehen kann, ist, dass man Zehntausende von Beiträgen z.B. aus dem Internet löscht, nur, weil sie der konformen Meinung nicht entsprechen, weil sie politisch inkorrekt sind. Wer nimmt sich das Recht, solche Maßstäbe zu setzen? Nehmen wir einmal das Beispiel von 9/11. Tausende hochrangigster Physiker haben bewiesen, dass die zwei Türme in New York nuklear gesprengt wurden. Der Beweis liegt in der Tatsache, dass hunderttausende Tonnen Beton und Stahl zu reinem Pulver wurden und das inert ein paar Minuten. Wenn Sie das einfach als Lüge abtun, obgleich das ja nicht unsere Aussagen, sondern Aussagen ranghöchster Kompetenzen sind, was sollen wir noch zusammen diskutieren? Was, wenn wir tatsächlich Recht haben? Wir haben diese Tage nachgewiesen, dass schon zehn Jahre vor dieser Covid-Pandemie alles gleichsam drehbuchartig bis ins Detail fertiggestellt war. Solche Berichte einfach als Lüge abzutun und als sinnlos zu erklären, wäre einfach nur unverantwortlich. Wir stellen es bloß, damit man es genau beobachtet und prüft. Wir haben in 15.000 Sendungen Lügen aufgedeckt, die wir auf Film und Ton beweisen konnten. Ich kann hier nicht alle unsere Sendungen wiederholen. Wir machen das alles ehrenamtlich, auf eigene Kosten und darüber hinaus freiwillig in unserer Freizeit. Wir machen es, weil wir unsere Pflicht wahrnehmen, die uns das Gesetz gebietet. Denn wir haben Korruption, Vetternwirtschaft und schwerstkriminelle Dinge entdeckt, über die man einfach reden muss, so etwa der ganze

Kindesmissbrauch, die Pädophilen-Ringe. Hier hängen zehntausende Kinder mit drin, die hilflos auf Rettung warten. In über 40-jähriger Seelsorgearbeit haben wir hautnah mitbekommen, was hier so läuft. Und wir sehen, dass diese Themen nicht ernst genommen und als bloße Verschwörungstheorien abgetan werden. Hier könnten wir stundenlang diskutieren. Wir tun es aus Herzenspflicht, was wir tun. Mag sein, dass wir in einem oder anderen Fall etwas noch nicht richtig verstehen, irren oder uns unwissentlich vielleicht sogar von Bewegungen instrumentalisieren lassen, die wir noch nicht durchschauen. Aber wir sind korrekturfähig, wir sind bestrebt nach Gesamtgerechtigkeit und Gesamtgutem und haben in nicht einer Sache eine böse Absicht. Zuletzt: Wir wollen mit unseren Gegenstimmen erreichen, dass die Justiz unsere Quellen getreulich prüft und unsere Sicherheitskräfte überall dort einschreiten, wo es ihre Pflicht ist. Und allem voran wollen wir erreichen, dass die Medien mit ihrer Lügenpropaganda und ihren Verleumdungskampagnen eingeschränkt werden. Jahrzehntlang haben sie alle meine Richtigstellungen vor der Öffentlichkeit unterschlagen und behauptet, ich hätte keine Antworten gegeben. Sie haben aufgrund frei erdachter Lügen dann jahrelang eine Verleumdungskampagne nach der anderen gegen mich gestartet, mittlerweile über 420. Die Verleumdungen gingen so weit, dass ich schon dreimal von der Staatsanwaltschaft untersucht wurde. Ich wurde in allen Fällen freigesprochen. Man hat uns von der Kriminalpolizei bis hinunter zu den untersuchenden Ärzten innigst gratuliert für meine Familie, für unser Vorbild. Weil aber die Staatsanwaltschaft nicht bereit war, meinen Freispruch bzw. die Veröffentlichung meines Freispruchs von den Medien abzuverlangen. Weil die Staatsanwaltschaft mir sagte, das müsse ich selber an die Hand nehmen, gründete ich schließlich die AZK, hernach die S&G und dann auch Kla.TV, alles mit der einen Absicht, dass die durch die Medien belogenen Völker zu Ersthand-Ausführungen kommen, Gegenstimmen hören, Richtigstellungen lesen können. Dazu habe ich auch Vetopedia gegründet. Dort können Sie unsere Richtigstellungen nachlesen und aus erster Hand informiert werden.

Mehr habe ich dazu nicht zu sagen.

Ich komme zu Ihrem dritten Frageblock:

Was die Mondlandung und die Crew der Challenger-Katastrophe betrifft, können Sie selber googeln und die noch am Leben seienden Leute finden. Sie haben Judith Resnik mit Ton und Bild von damals und heute in einer Gegenüberstellung: Jedes Detail ist identisch, angefangen von der gleichen Stimme, zu den gleichen Gesten und zu den gleichen Gesichtszügen, zum gleichen Alter und sogar gleichem Namen. Was wollen Sie mehr? Wir haben ja alle mit Bild und Erklärung dargelegt. Dies taten wir, damit diese Sache untersucht wird und weiter nichts. Dass mit der Mondlandung so vieles nicht stimmt, haben nicht allein professionelle Fotografen, sondern auch allerlei technische Fachleute bis hin zu einem Raumfahrt-Spezialisten bis ins Detail dokumentiert. Sollen wir hier alles noch einmal wiederholen? Es geht uns nur darum, dass solche Feststellungen von den Mainstreammedien nicht weiter verschwiegen werden. Es ist die Medienpflicht, Regierenden und Übergeordneten auf die Finger zu schauen und Verdachtsanfänge zu melden, damit es zu keinen Auswüchsen kommt. Die von uns hochgeschalteten Filme zeigen sehr viele

Details auf und dokumentieren sie, über die es sich sehr wohl zu unterhalten lohnt.

Was die flache Erde betrifft, können Sie mir in keinem einzigen Ausspruch nachweisen, dass Kla.TV oder irgendjemand von uns behauptet hat, die Erde sei flach.

Es ist nur einfach nicht rechtens, Tausende von Videos zu löschen von Menschen, die sehr beachtliche Studien ans Licht gebracht haben, auf die noch nie jemand eine schlüssige Antwort gegeben hat. Beispiel: Warum wird die ganze Antarktis vom Militär abgeriegelt, sodass kein Normalsterblicher dort Zugang hat oder eine eigene Expedition starten kann? Wer hat jemals die Antwort auf jene mehrjährigen Expeditionen gegeben, wo aufwändige Schifffahrten über 100.000 km der antarktischen Eiswand entlanggefahren sind und am Ende wieder dort rausgekommen sind, wo sie gestartet waren? In dieser Weise gibt es zahlreiche Fragen, die auf eine Antwort warten. Wir haben immer und ausschließlich betont, dass es nicht soweit kommen darf, dass Feststellungen und Meinungen nicht mehr öffentlich vorgetragen werden können. Wir haben zehntausende Medienlügen nachgewiesen – wir haben sie aber mit keinem Ansatz gehackt, wie sie das bei uns tun und bis zu 12.000 unserer Sendungen samt Datenbanken gelöscht haben. Wir kämpfen einzig mit dem Mund bzw. mit dem Wort und bestehen darauf, dass unsere Richtigstellungen nicht unterschlagen werden. Und ebenso, dass andere Sichtweisen nicht zensiert werden dürfen. Aus keinem zweiten Grund haben wir die zwei Berichte/Dokumentationen von Eric Dubai bei uns aufgeschaltet. Und es wurde uns von unzähligen Zuschauern gedankt, obgleich sie nach wie vor am klassischen Weltbild festhalten. Ich hoffe, dass auch Sie unsere Motivation mit diesen Erklärungen verstehen können. Solche Erklärungen von Aussteigern, die behaupten, dass wir Gott besser treffen, wenn wir uns mit der Theorie der flachen Erde beschäftigen, ist einfach nur skandalöser Schwachsinn, eben billiger Lug und Trug. Dass so etwas nicht im Ansatz stimmen kann, sollten Sie eigentlich merken, wenn Sie auch nur ein paar wenige unserer Ersthand-Beiträge studiert haben. Wir sind doch keine Psychopathen. Ich sage Ihnen an dieser Stelle etwas, das Sie ganz grundlegend vor Ihrer Veröffentlichung noch einmal ins Bewusstsein packen sollten: Jesus Christus, der zehntausende Menschen geheilt, befreit, ernährt und viele sogar vom Tod erweckt hat – diesen Jesus haben wutentbrannte Meuten ans Kreuz gebracht. Er wurde so furchtbar massakriert, dass am Schluss Tausende wie aus 1ner Kehle schrien: „Kreuzige ihn! Kreuzige ihn!“ Erst zu spät haben diese Volksmassen realisiert, dass sie einen durch und durch Gerechten ermordet hatten. Wie kam es zu seiner Ermordung? Die Menschenmassen wurden von Verleumdern aufgehetzt gegen Jesus. Judas, einer von den 12 engsten Jüngern von Jesus, hat lügnerischen Verrat getrieben. Man konnte Jesus nicht eine einzige Sünde nachsagen, trotzdem wurde Er bestialisch ermordet und mit dem Vorwurf belegt, er sei ein Schwerstkrimineller, den man unbedingt töten müsse. Erkennen Sie daran, dass Verleumdung schon immer existiert hat und schon immer zur Verfolgung von Gerechten geführt hat. Die Bibel fasst eine mehrtausendjährige Geschichte mit den Worten zusammen: „Welchen der Propheten hat man nicht verfolgt?“ Bedenken Sie bei Ihrer Arbeit, dass wenn Sie irren und hier im Bunde mit Verleumdern eine gerechte Sache angreifen, dass Sie damit sehr vielen Menschen auch schaden können – am meisten wahrscheinlich sich selbst. Weil alles, was man sät, kommt in irgendeiner Weise zu uns zurück. Und wir können Ihnen versichern: Für Dinge verklagt zu werden, die man aus Herzensliebe und bester Absicht getan hat, ist eine ziemlich deftige Nummer. Wenn jede Richtigstellung zu

immer noch mehr Verfolgung, Verdrehung und Verleumdung führt; damit lässt sich nicht leicht leben.

Ich komme zu Ihrem vierten und fünften Frageblock:

Wenn Sie uns unterstellen, es sei etwas vom Schlimmsten, wenn ein OCGer aus dem Geist fällt, kann ich nur lächelnd antworten: Das gehört doch schon seit Jahrzehnten zu unserem täglichen Brot. Aus dem Geist fallen und wieder reinkommen ist für unsere Neuankömmlinge so natürlich wie das Hinfallen und Aufstehen eines Kleinkindes. Sie werden jedoch verstehen, dass, wenn jemand immer wieder hinfällt, der schon weit über das Kindleinalter hinaus ist, man gemeinsam nach einer Ursache sucht, warum dies so ist – ohne dabei aber den ständig hinfallenden Menschen erniedrigen, verklagen oder gar öffentlich demütigen zu wollen. Ein guter Arzt sucht seinem Patienten zu helfen. Ich erkläre Ihnen an dieser Stelle nun aber auch noch an einem anderen Beispiel, was Bemessung ist, damit Sie die Bemessung verstehen. Angenommen, Sie haben eine Freundschaft. Sie lieben ein Mädchen über alles und könnten ihr noch nicht einmal in Gedanken untreu sein. Nun kommt es, dass dieses Mädchen bei jeder Begegnung plötzlich innerlich kalt wird, Sie von sich stößt und nicht mehr mit Ihnen reden will. Was werden Sie dann tun? Sie werden fragen: „Liebling, stimmt etwas nicht?“ Dann würde sie Ihnen jedes Mal antworten: „Du hast sicher gerade an eine andere gedacht.“ Darauf würden Sie antworten: „Aber nein! Um Himmels willen! Wie könnte ich so etwas tun?“ Ihre Freundin – weil Eifersucht ihr tiefstes Problem ist – würde aber immer unnahbarer und immer noch intensiver behaupten, Sie würden sie betrügen – wenn auch nur in Gedanken. Was wird sich zwischen Ihnen und Ihrer Freundin ereignen? Richtig, die Atmosphäre zwischen euch wäre eiskalt, die Atmosphäre würde „runtergehen“. In guten Zeiten würde euer Herz miteinander schwingen, ihr würdet euch in die Augen schauen, euch in die Arme nehmen und es wäre Himmelsluft. Wenn dann aber plötzlich diese Eifersuchtsattacken kommen, ist es aus mit dem gemeinsamen Frieden. Verstehen Sie? Ab welchem Zeitpunkt wird der verletzte Friede zwischen euch wiederhergestellt sein? Sie wissen genau, wann dieser Zeitpunkt ist. Nämlich dann, wenn Ihre Freundin Ihnen entweder glaubt oder dann die wahre Wurzel findet, warum sie ständig eifersüchtig ist. Solange die Lüge jedoch aufrechterhalten bleibt, können Sie den Frieden nur halten, indem Sie es sich in immer größerer Geduld gefallen lassen müssen, statt gemeinsame schöne Stunden zu verbringen, solche Eifersuchtsszenen zu ertragen. Wo aber die Lüge sitzt, artet der Lügner immer noch krasser aus, bis seine Attacken auch für Sie, Herr Hunziker, unerträglich würden. Kein Friede also ohne Wahrheit! Wissen Sie was, solche Szenarien kennen wir ohne Zahl. Es ist eines der typischsten seelsorgerlichen Probleme, die die Menschen mit sich herumschleppen, und in nahezu jedem Fall muss man feststellen, dass die allermeisten eifersüchtigen Menschen nur deshalb ständig eifersüchtig sind, weil sie selber genau das verüben, was sie dem anderen unterstellen. In der Fachsprache nennen wir dieses Verhalten «das Spiegelgesetz». Der Mensch sieht sich nur im Spiegel, das ist einfach so. Wenn Sie nun so lange auf Ihre Freundin einwirken, bis sie Ihnen glaubt, und es ist dann temporär wieder gut zwischen euch. Mal angenommen, eines Tages läuft Ihnen diese Freundin einfach weg, weil sie einfach fest davon überzeugt ist, dass Sie sie betrügen. Dann geht sie überall hin und sagt: „Er hat mich betrogen und er hat immer so lang auf

mich eingeschwatzt, bis ich kapitulieren musste. Unsere Beziehung ging immer erst dort weiter, wo ich sagen musste: Es tut mir leid, ich glaube dir. Nur das, was du sagst, ist die Wahrheit. Er hat mich immer zur Kapitulation gezwungen und so weiter.“ Und sehen Sie, Herr Hunziker, genau so läuft es in der Praxis millionenfach ab. Und nach diesem Prinzip läuft es auch auf sämtlich anderen Themengebieten unseres gemeinschaftlichen Lebens. Wo immer Menschen in einer Sache selber nicht sauber laufen, vermuten sie ihre eigenen Mängel oder Fehlfunktionen in den anderen. Ausgerechnet jene Menschen, mit denen auch die besten Leiter der OCG nicht fertig wurden, verschreien uns heute in der Öffentlichkeit mit dem baren Gegenteil, was wirklich geschah.

Ich beantworte Ihre in diesem Zusammenhang gestellten Fragen, indem ich jetzt einmal auf Evodia Mertens etwas detaillierter eingehe, die von den Medien Abigail genannt wird. Ich bin mir sicher, dass Sie sie kennen, denn sie ist eine Hauptdrahtzieherin vieler Medienhetzen gegen uns, weil sie als Aussteigerin nicht nur unser internes Lehrmaterial, sondern auch hoch vertrauliche Informationen von Kla.TV zu den Mainstream Medien getragen hat. Weil sie trotz meiner öffentlichen Stellungnahmen und von den Medien unterschlagenen Berichtigungen immer weitermacht, nenne ich sie jetzt mit Namen – denn sie hat sich mit ihrem Verhalten zu einer Person des öffentlichen Interesses gemacht. Also: Evodia kommt aus einer gestrandeten Familie, die vor über 10 Jahren, wie Tausende andere auch, bei unserer Internationalen OCG-Familienhilfe Zuflucht gesucht hat. Während ihre Eltern am Anfang schnell große Fortschritte gemacht hatten, erwies sich der Umgang mit Evodia als überaus schwierig. Es war nahezu unmöglich, ihr irgendeinen Dienst anzuvertrauen, ohne dass sie regelmäßig über das gesteckte Ziel hinausschoss. Als wir uns ihrem Problem näher annahmen, stellte es sich heraus, dass sie sich immer nur deshalb selber zusätzliche Lasten und Aufgaben auferlegte, weil sie sich immer nur richtig angenommen fühlte, wenn sie sich durch besondere Leistungen profilieren konnte. Wir erklärten ihr immer wieder, dass Liebe und Annahme doch nichts mit Leistung zu tun haben. Wir liebten sie, so wie sie war, und nicht deshalb, weil sie etwas leistete oder für uns tat. Doch über Jahre hinweg konnte z.B. keiner unserer Leiter sie dazu bewegen, sich weniger einzubringen. Sie haben recht verstanden, ich sagte weniger. Sie tat hartnäckig immer wieder weit mehr, als was man ihr anvertraut hatte. Die Wurzel ihres Problems nennt man in der psychologischen oder seelsorgerlichen Fachsprache ein Aufmerksamkeitsdefizit. Evodia erlebte in ihrer Jugend zu wenig Aufmerksamkeit, weil ihre Familie, wie schon erwähnt, in so tiefen Nöten steckte, dass sie dadurch zu kurz kam, zu wenig Aufmerksamkeit und hinhörende Liebe empfing. Das sublimierende Verhalten, sich durch Leistung gleichsam die Liebe abzuverdienen, ist typisch für unzählige Kinder gestrandeter Familien. Man kann ihnen diese Art der Kompensation nahezu nicht abgewöhnen. Meine besten Leute haben sich aufgrund dieser Problematik die Zähne an Evodia ausgebissen, man konnte sie einfach nicht bremsen, sie hörte einfach nicht hin. Infolge unserer Fernsehgesellschaft, aber auch infolge der digitalen Vereinsamung, ist dieses schier irreparable Verhalten von Evodia zu einem regelrechten Volksproblem geworden. Wir geben den geschädigten Menschen mit solch verdrehtem Leistungsdaten so viel Zuneigung und Liebe wie irgend wir können. Unsere Lois gab auch Evodia Kosenamen. Wir erinnerten sie bei jeder Übertretung daran, dass es nicht auf Leistung, sondern auf Herzensbeziehung ankommt, und dies geduldig über Jahre hinweg. Und ausgerechnet solche Personen wie Evodia gehen nun zunehmend zu den Medien, und sie erzählt herum, wie man sie in der OCG kaltherzig überfordert und ausgenutzt hat. Nein! Sie selber hat das einzig mit sich getan. Kurzum: Wir versuchten therapeutisch das haargenaue Gegenteil aus ihr herauszuholen, aber sie ließ sich zu keinem Zeitpunkt wirklich etwas sagen. Und wenn, dann nur immer temporär und für

immer kürzere Dauer. Aber auch das typische «Spiegelgesetz» kam hier wieder zur Wirksamkeit! Evodia hat sehr häufig andere verklagt, bis hin zu unseren besten und liebevollsten Menschen, unsere Lois, unseren Elias und wie sie alle heißen. Die wunderbarsten Menschen, mit den weitesten Herzen, die man sich nur vorstellen kann. Und heute werden diese köstlichen Menschen deshalb samt uns in allen Medien verleumdet und durch den Dreck gezogen. Kurzum: Das, was ich Ihnen geschildert habe, im Beispiel Ihrer fiktiven Freundin, ist Bemessung. Wo immer die Lüge ins Spiel kommt, ist der Friede zwischen uns weg. Wird die Lüge ausgeräumt, ist der Friede zwischen uns wieder da. So einfach ist das. Natürlich ist hier nicht Raum, um all die Konstellationen zu besprechen, wie die Bemessung in jedem einzelnen Fall ihren Verlauf nimmt. Aber eines dürfen Sie sich merken: Dass Vogelschwärme mit zehntausenden Vögeln oder Heuschreckenschwärme mit zig Millionen Heuschrecken usw., aber auch Fischschwärme mit Millionen Fischen in 0,5 Sekunden gemeinsam die Richtung wechseln und Formationen aller Art bilden können, läuft auf dem Navigationsprinzip des Geistes. Sie alle haben keinen Anführer, empfinden aber im selben Moment alle dasselbe. Als OCG haben wir gelernt, mit tausenden Menschen, auch international, überregional, über alle Kulturen und Hintergründe hinweg, genau das zu erleben, einfach in einer noch weit höheren Dimension. Menschen sind tatsächlich eine höhere Spezies als Tiere. Aber was die Navigation anbelangt, stecken wir gemeinschaftlich noch in den Kinderschuhen der Erfahrung fest. Sollen wir uns etwa dafür schämen, dass wir das entdeckt haben und erst mit ein paar Tausend Leuten ausleben können? Sollte man nicht vielmehr dankbar sein, dass wir diese Basis der Einsicht gefunden haben, die es uns mit absoluter Leichtigkeit erlaubt, auch die unmöglichsten Projekte wie ein Mann umzusetzen? Sie würden Ihrem Leben etwas Besseres tun und auch Ihren Mitmenschen, wenn Sie die OCG einmal in einem Film darstellen würden, wie sie tatsächlich ist und funktioniert. Sie sollten Ihr Wissen nicht auf Menschen aufbauen, die das schlecht- reden, was sie einst verherrlicht hatten. Egal, wie viele Fehler passiert sein mögen, unsere Grundregel lautet: «Wir brauchen einander und wir lieben einander. Wir reden sofort miteinander, wenn irgendwo auch nur der leiseste Unfriede unsere Liebe und Gemeinschaft miteinander untergraben will- so, wie Liebespaare ihre Liebe schützen möchten.» Wenn nun unsere Partner diese Liebe brechen, rausgehen und dann alles schlechtreden, sind wir so lange den Verleumdungen ausgeliefert, bis die Wahrheit zur Oberhand gekommen ist. Wir werden diese nicht erzwingen, wir werden nur einfach unseren Weg weitergehen - im Wissen, dass der wahre Sachverhalt in Gerechtigkeit sich zeigen wird. Wann? Das weiß nur Gott.

Ich komme zu Ihrem sechsten Frageblock:

Hier wiederholen sich Ihre Fragen, wie ich sie schon im Anfang beantwortet habe. Vergessen Sie nicht, weshalb wir Kla.TV, AZK usw. betreiben. Wir hatten nie eine andere Absicht, als den Menschen Lebenshilfe zu geben. Und dies nicht in Form von Dogmatik oder religiösen Zeremonien, sondern in Form von vorgelebter Praxis. Wir machten Oratorien als Familie, sangen zusammen Lieder. Und angefangen bei mir bis zum Kleinsten unserer elf Kinder runter erzählten wir den Leuten, wie wir als Familie in Harmonie und himmlischem Frieden zusammenlebten und -wirkten.

Wir gaben praktische Lebensbeispiele. Zuvor lebten wir über ein Jahrzehnt mit Drogensüchtigen, psychisch Kranken und Alkoholikern zusammen, um ihnen im ganzen Alltag vorzuleben, wie man aus all den Schlingen und Unmöglichkeiten in der Kraft Gottes selber wieder herauskommt- mit allergrösstem Erfolg. Und all dies taten wir über 1,5 Jahrzehnte hinweg unentgeltlich, ohne Spendenaufrufe, ohne die Staatskassen zu belasten. Alles nur basierend auf der Versorgung, wie Gott fröhlich völlig freiwillige Menschen zur Unterstützung bewegte. Und all diese guten Werke wurden dann völlig grundlos plötzlich von den Medien in den Dreck gezogen. Wie können Sie also annehmen, ich wollte einfach nur die Volksmeinung beeinflussen? Ich tolerierte es einfach nicht, dass all unsere guten Werke unter den Tisch gekehrt und uns böse Werke angedacht werden. Und ich tolerierte es nicht, dass jede Richtigstellung von der Presse noch mehr in aller Öffentlichkeit verunglimpft wurde. Ich wollte wissen, was dahintersteckt und ich habe die Wurzel davon gefunden. Seit ich aber mit Hunderten kostbarsten Menschen in Kontakt gelangt bin (über Beziehungen der AZK usw.) und seit ich feststellte, dass es all diesen Menschen, obgleich sie nicht Christen waren, sondern Mediziner, Wissenschaftler, Politiker, Ideologen usw. - sie alle erfuhren ein und dasselbe Schicksal wie ich von ein und denselben Menschen, Mächten, Medien. Da lag es mir zunehmend dran, Aufklärungsarbeit zu treiben über das, was hier läuft - verkehrt läuft! Natürlich möchten wir heute die Volksmeinung insofern bilden, dass das Volk wieder nach der Version jener Menschen fragt, die in der Öffentlichkeit zerrissen werden. Unsere Hauptbeeinflussung geht dahin, dass wir wieder mündig denken und überlegen und schlussfolgern lernen. Wer immer in der Öffentlichkeit angegriffen wird - ich möchte seine Version hören. Vielleicht so, wie wenn zwei sich scheiden lassen. Vorher war alles gut. Plötzlich reden beide gegeneinander. Es ist gut, beide Seiten einmal in aller Ruhe anzuhören und sich dann ein eigenes Bild zu machen. Was könnte daran verkehrt sein? Aber daraus ist eine Medienhetze entstanden, die an Maß der Lüge kaum mehr überboten werden kann. Wir haben das in all unseren tausenden Kla.TV-Beiträgen detailliert dokumentiert. Ich muss hier nicht alles wiederholen.

Ich komme zu Ihrem siebten Frageblock:

Sie fragen, wo die Presse, die Medien, jemals einen physischen Krieg angezettelt oder zum Krieg gehetzt haben. Es kommt mir gerade vor, als würden Sie keine einzige Kla.TV-Sendung wirklich aus erster Hand kennen. Geben Sie doch einmal #Arabischer Frühling ein. Hören Sie die Zeugenaussagen, die das ZDF und ihre betrügerische Kriegsberichterstattung ans Licht bringen. Geben Sie #Ukraine ein und sehen Sie mit eigenen Augen, wie die Medienhetze den Krieg hochschaukelte in der Ukraine, im Donbass usw. Geben sie #Gaddafi ein und sehen Sie, was dieser Mann in Tat und Wahrheit für Werke getan hat. Vergleichen Sie die Medienhetzen damit, die den Weg geebnet haben, dass Libyen zerbombt wurde. Ohne die begleitenden Medienlügen wäre solch ein Einfall niemals ohne weltweiten Protest möglich gewesen. Schauen Sie unsere Sendungen, die zeigen, wie die großen Kriegstreiber immer an beiden Seiten der Kriegsparteien verdienen- und tausenderlei mehr. All Ihre Fragen wären längst beantwortet, wenn Sie mit offenem Herzen unsere Sendungen studieren und selber recherchieren würden.

Ich komme zu Ihrer achten und letzten Frage:

In Ihrer achten Frage fantasieren Sie lauter Dinge, die Sie sich so frei ausdenken. Es stimmt zwar, wir sitzen im schönen Walzenhausen, haben gute Luft, schöne Landschaft, alles ist geregelt, Top-Straßen. Aber wir haben durchaus keine Redefreiheit. Wir dürfen nicht sagen, tun und frei denken, was wir wollen. Wir müssen uns fürchten, heute oder morgen willkürlich verhaftet zu werden. Und zwar aus folgenden Gründen: Ich wurde schon zweimal verhaftet, weil ich angeblich frei gesagt habe, was ich denke. In Tat und Wahrheit, habe ich diese Dinge gar nicht getan, die man mir unterstellt hat. Man hat zahllose unserer freien Meinungsäußerungen aus dem Netz gelöscht. Meine freien Meinungsäußerungen wurden schon über 400 Mal direkt von den öffentlich-rechtlichen Medien angegriffen, verdreht und verleugnet. Aber auch meine ganze Familie wurde schon abgeführt. Und obgleich ich freigesprochen wurde in beiden Fällen, berichten die Medien nicht davon. Sie kommen immer wieder mit der alten Lüge, als hätte ich etwas Kriminelles getan.

Sie sagen, dass wir nichts zu fürchten haben im schönen Walzenhausen. Auch das ist eine Lüge. Denn die Massenmedien kamen schon vor Jahrzehnten in dieses schöne Walzenhausen und filmten das Dorfschild ab und sagten: „Und hier in diesem Walzenhausen wohnt der gemeingefährliche Sektierer Ivo Sasek.“ Daraufhin erhielt ich nicht nur Morddrohungen, unsere Häuser wurden nicht nur mit faulen Eiern beworfen, sondern es geschahen immer wieder tätliche Attacken bis hin zu Mordattacken. Unser Auto wurden systematisch demoliert, zerkratzt, zerschlagen. Die Ventile unserer Autos wurden angeschnitten, unsere Reifen wurden angeschnitten. Die Räder an unserem großen Reisebus wurden gelöst, sodass uns immer wieder mal mitten auf der Autobahn schlimmste Dinge widerfuhren. Mehrmals kamen wir beinahe ums Leben wegen solcher direkten Mordanschläge. Also nicht nur verbale Mordandrohungen, sondern handfeste Mordversuche. Mehrmals kam meine wunderbare Familie beinahe ums Leben, einfach, weil die Menschen durch die Lügen derart verhetzt wurden. Auch Ihr Film wird dieses Feuer wieder schüren, wenn Sie auf die Stimme all jener hören, die sich heute selber im Spiegel sehen. Sie alle haben von mir nicht nur kostenlose Versammlungen, Bücher, CDs und DVDs geschenkt bekommen. Wir haben sie unentgeltlich auch mit feinstem Essen verwöhnt, alle Hallenbeiträge selber bezahlt und jede therapeutische Arbeit umsonst verrichtet. Wir haben sie jahrelang im täglichen Gebet auf dem Herzen getragen, haben vor Gott nach bestem Wissen und Gewissen ihre Mündigkeit gefördert haben sie gehegt und gepflegt, wie Mütter ihre Kinder stillen. Und wenn es irgendwo Differenzen gab, haben wir in jedem einzelnen Fall unser Bestes und Äußerstes getan, um niemand Unrecht zu tun und auf ihre Anliegen einzugehen. Aber wie schon ausführlich erklärt, gibt es halt Menschen, denen all das so wenig reingeht wie eifersüchtigen Partnern, die einfach von ihrer eigensinnigen Vorstellung nicht wegkommen, dass man sie betrügt, sie ausnutzt oder was auch immer. Hiermit schließe ich meine ausführlichen Antworten. Nun haben Sie Ausführungen aus erster Hand vernommen. Handeln Sie so damit, dass Sie die Menschheitsfamilie aufbauen und nicht spalten und schädigen. Denn wir alle bilden zusammen einen unzertrennlichen Organismus, wo jedes einzelne Organ auf das andere angewiesen ist. Von unserer Seite her kennen wir daher keinerlei Feindschaft, weil auch die schlimmsten Menschen unter diesem Himmel Anteil an diesem

Organismus haben. Jede Unzufriedenheit reduziert auch unsere Lebensqualität. Wir würden daher nie einem Menschen irgendetwas antun, das ihn nicht hochführt, ihn nicht fördert und irgendwie im gemeinschaftlichen Organismus-Sein die Fülle erleben lässt. Das, und nichts Zweites, ist unsere Gesinnung. Unsere Herrschaft ist die wirksame Kraft des Lebens und des Friedens in allem und jedem.

Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.